



Protokoll 152. Generalversammlung TSV Enge

12. Mai 2022, 19:00 bis 20:30, Hotel Engimatt, Engimattstrasse 14, 8002 Zürich

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur 152. GV des TSV Enge. Die diesjährige GV wird von 23 Personen besucht.

Abmeldungen: Christian Baumann, Martin & Adelheid Knuchel, Marcel Amman, Violette Waldmeier, Peter Lauffer, Esther Lauffer, Hans Huber, Thomas Antoniazzi

2. Wahl Stimmzähler

Herbert Furrer wird als Stimmzähler gewählt.

3. Mutationen

Austritte: Bruno Kündig ist ausgetreten.

4. Protokoll GV 2021

Das Protokoll der letzten GV vom 9. September 2021 ist im Februar bereits verschickt worden. Es wird einstimmig angenommen.

5. Jahresberichte des Präsidenten / Riegen / Untersektionen

Jahresbericht des Präsidenten:

Nachdem unsere letzte Generalversammlung im September 2021 noch stark unter Einfluss der sich nur wenig entspannenden Coronasituation im letzten Sommer stand, sind wir jetzt inzwischen wieder fast vollständig zur Normalität zurückgekehrt auch der Sportbetrieb läuft seit einigen Monaten wieder voll und ohne Beschränkungen.

Für uns als Vorstand bedeutete das nicht zuletzt, dass wir uns nach vielen virtuell durchgeführten Sitzungen - 4 im letzten Jahr und bisher 2 in diesem – letzte Woche zum ersten Mal seit dem Frühjahr 2020 alle persönlich zu einer Vorstandssitzung treffen konnten. Ausserdem sind wir froh euch mitteilen zu können, dass wir in diesem Jahr auch endlich die 150 Jahrfeier unseres Vereins nachholen und gebührend feiern können – doch dazu später mehr.

Kommen wir zu den sportlichen Aktivitäten im letzten Jahr:

Wie schon bei der letzten Generalversammlung erwähnt, war 2021 stark geprägt von sich stetig verändernden Regeln, die den Sportbetrieb immer mal wieder einschränkten oder sogar gänzlich unterbanden. Die jeweiligen Riegen reagierten auf diese Umstände professionell und mit der angebrachten Geduld, und immer in der Hoffnung, dass die Rückkehr zu

uneingeschränktem Turnen, Fussball, Volleyball, Korbball – und natürlich Jassen – irgendwann wieder möglich sein würde. Unsere Sektionen im Verein haben sich in dieser Zeit fast nicht geändert – weiterhin bietet der TSV Enge «Jedermannsturnen und Volleyball», «Korbball», «Fussball» und «Turnen» über die Damenriege an, nur die Männerriege hat sich vor kurzer Zeit in die «Jassriege des TSV Enge» umgewandelt.

Was die finanzielle Situation des Vereins angeht, war 2021 sicher wieder kein normales Jahr, da wir wie auch schon 2020 Coronabedingt niedrigere Ausgaben für die Turnhallen aufgrund der zahlreichen Hallenschliessungen hatten und es ausser der GV und der 37. Jassmeisterschaft (die übrigens Doris Stocker für sich entscheiden konnte) keine Anlässe letztes Jahr gab, die der Verein durchführen konnte. Wir gehen davon aus und freuen uns, dass wir 2022 wieder Anlässe durchführen können und hoffentlich alle sportlichen Aktivitäten ohne Unterbruch am Laufen halten können, was natürlich Auswirkungen auf das Budget und die zu erwartenden Ausgaben haben wird. Details dazu werden wir euch im weiteren Verlauf der GV präsentieren.

Der Mitgliederbestand blieb in den letzten Monaten weitestgehend stabil. Unser Ziel ist weiterhin, in den aktiven Riegen noch weitere Mitglieder zu rekrutieren. Wie bereits bei der letzten GV erwähnt, sind Passivmitglieder, zum Beispiel aus dem Umfeld der aktiven Mitglieder, jederzeit willkommen.

Mit diesen Worten möchte ich mich bei euch allen für euer Engagement und eure Unterstützung bedanken und dafür, dass ihr unseren Verein auch im 153. Jahr seines Bestehens die Treue haltet.

Euer Präsident:
David Bucheli

Fussball (Herbert Furrer)

Herbert will sich schrittweise zurückziehen, daher wird dies sein letzter Bericht sein. Die Aktivitäten im Fussball beschränken sich auf das Training. Auch hier hat Corona einige Einschränkungen mit sich gebracht. So musste Herbert teilweise als Notnagel einspringen.

Jassriege (Peter Mächler)

Der Jassbetrieb konnte aufrecht erhalten werden, aktuell einmal im Monat am Mittwoch um 15:30 bis ca. 18:00 im Muggenbühl. Mit einem langjährigen Passivmitglied (Paul Menzi) konnte der Betrieb aufrecht erhalten werden. Es wäre aber schön, wenn noch 2-3 Teilnehmer mehr anwesend wären.

Jedermannsturnen / Volleyball (Marianne Widmer)

Bisher wurde noch kein Ersatz für Marianne Widmer gefunden. Sie fällt zudem wegen einem Eingriff am Knie für sechs Wochen aus. Auch beim Jedermannsturnen waren die Einschränkungen bemerkbar. Das Volleyball wurde aus Verletzungsgründen aktuell zu Unihockey geändert. Weil das Restaurant Rietberg geschlossen ist, wird der Schlumi im Muggenbühl eingenommen. Auch das Jedermannsturnen musste die Turnzeiten ändern. Es ist zu hoffen, dass weiterhin keine Abgänge zu vermelden sind. Die Halle ist aktuell noch im Lavater wird aber zum Im Gabler ändern.

Angelo ergänzt, dass die Arbeiten im Lavater schon ab 4. Juli beginnen werden und ab diesem Zeitpunkt die Halle nicht mehr zur Verfügung steht. Ende Juni wäre daher das letzte Training im Lavater. Nach den Sommerferien wäre Trainingsbeginn dann im Gabler.

Damenriege (Bericht von Margrit Näf)

Wir konnten im 2021 wegen Covid- Lockdown erst am 10. Mai 2021 die Turnhalle nutzen. Es fanden daher nur 23 Turnstunden in der Halle statt. Umso mehr trafen sich von Januar bis April kleine Grüppli zu walking im Freien. Der Frühlingsausflug vom 2. Mai lockte dann doch 9 Personen auf die Felsenegg. Ein gemütlicher Treff mit Rundwanderung und feinem Apero.

Von den 19 Aktiven kamen im 2021 zwischen 9-13 Turnerinnen pro Abend.

Im 2022 sind noch ca. 7-10 Personen regelmässig dabei.

Wir werden alle nicht jünger.

Neu findet es statt: am Montag in der Aegerten Schul-Sporthalle, Aegertenstrasse29, 8003 Zürich.

Neu auch die Turn Zeit: Montag 19.00- 20.00 Uhr.

Die Halle ist für uns reserviert 19.00-20.30 Uhr.

Im Moment haben wir eine Bewerberin als Vorturnerin, da unsere langjährige Turnleiterin Sabine Farner, um diese Zeit andere Kurse gibt.

Unsere Aktivitäten in der Ferienzeit, werden teilweise noch zögerlich genutzt.

Bei Wanderungen, Schwimmen und Grillplausch, Ausflüge mit Schiff oder Bahn, Weihnachtsfeier, Fondueplausch etc. Kollegialität und gemütliches Beisammensein ist und war uns immer wichtig.

Nach all den Einschränkungen in den letzten zwei Jahren, muss oder sollte man dranbleiben, sonst fällt ein Verein schnell auseinander.

Wir konnten im 2021 auch noch 4 x einen 80igsten feiern.

Wir sind offen für neue Turnerinnen ab ca. 55 Jahren.

Ämtli im Vorstand darf man auch immer mal wieder übernehmen.

Als langjährige Präsidentin der Damenriege werde ich das Vereins-Schiffchen im 2022 weiterhin aus der Ferne steuern und mein möglichstes geben. Auch möchte ich weiterhin die Turnkolleginnen treffen. Ob jemand mein Amt im 2023 übernimmt oder wie wir das Handhaben werden, steht noch in den Sternen. 😊

Nach dem Motto; Mir findet scho ä Lösig.

Korbball (Peter Klarer)

Den letzten Bericht beendete ich mit dem Wunsch, dass die Saison 21/22 hoffentlich unter einem besseren Stern steht. Ja, tatsächlich war sie teilweise besser.

Endlich konnten wir am 28. Oktober den Spielbetrieb wieder aufnehmen. „Endlich“ sicher eines der meist benutzten Worte in der letzten Zeit.

Die Spielfreude war gross und die Teilnehmerzahl an den jeweiligen Donnerstagabenden hoch. Auch konnte man nach dem Spielen wieder in die Beiz sich erfrischen.

Doch da kam der Januar mit sehr hohen Inzidenzzahlen. Berechtigterweise wurde die Frage gestellt ob man es bei so hohen Fallzahlen verantworten kann zu spielen. Eine Umfrage hat die Antwort ergeben: Nein! Hauptsächlich die Verordnung Homeoffice und am Abend auf engstem Raum sich zu begegnen war ein Widerspruch. So haben wir den Spielbetrieb bis nach den Sportferien sistiert.

Einige Kollegen haben sich aus Sicherheitsgründen für die ganze restlich Saison abgemeldet. Nach den Sportferien haben wir den Spielbetrieb wieder aufgenommen. Aber ab dann war der Wurm drin. Verletzte, Spitalaufenthalte und eben die Kollegen die aufs Spielen verzichteten, hat uns sehr dezimiert. Ausser an einem Abend konnten wir trotz kleiner Spielerzahl bis zum Frühling Korbball spielen.

Auch die gesellschaftlichen Anlässe (z.B. das Abendessen mit unseren Frauen) fanden wieder statt und das Saisonabschlussessen steht nächste Woche bevor.

6. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2021

Angelo Lassandro verteilt die Jahresrechnungen und bemerkt, dass sich die Form der Rechnung geändert hat. Er verweist auf die neue Software «Clubdesk», auf welche alle Vorstandsmitglieder Zugriff haben. Das Resultat daraus ist vorliegend ersichtlich. Das Budget wird später besprochen.

Das wichtigste ist, dass ein Gewinn hat ausgewiesen werden können. Dieser resultiert v.a. aus den grosszügigen Spenden der Mitglieder. Die Kosten sind im Bereich Internet leicht gestiegen. Leider ist nur wenig Feedback zum Vorschlag der Digitalisierung gekommen. Die anwesenden Teilnehmer ausgeschlossen, von diesen sind die Mailadressen bekannt. Es wird nochmals versucht in Richtung Kommunikation per Mail zu gehen. Die noch vorhandenen Einzahlungsscheine laufen dieses Jahr ab. Bei den Hallenmieten kann festgestellt werden, dass die Kosten nur für die Zeit belastet worden ist, an denen gespielt wurde.

Hans Hemund und Martin Lund haben die Jahresrechnung revidiert. Angelo verliest den Revisionsbericht.

Die GV nimmt die Jahresrechnung 2021 einstimmig ab und erteilt dem Vorstand die Décharge.

7. Mitgliederbeiträge 2022

Der Präsident führt die Überlegungen zu den neuen Beiträgen aus und schreitet zur Abstimmung.

Beiträge bisher

Aktive CHF 60

Passive CHF 40

Veteranen CHF 30

Beiträge neu

Aktive CHF 120

Passive CHF 50

Veteranen CHF 35

Die GV stimmt dem Antrag des Vorstandes mit einer Gegenstimme zu.

Angelo erläutert und Kurt bestärkt, dass ohne diese Erhöhung weiter ein strukturelles Defizit mit steten jährlichen Geldabflüssen herrschen würde.

Ein Vorschlag wird eingebracht, dass über einen Ehepaar-Tarif diskutiert werden soll.

Herbert Furrer macht den Vorschlag, dass dies dem Vorstand delegiert wird.

8. Budget 2022

Der Präsident präsentiert das Budget 2022, welches eigentlich eine ausgeglichene Rechnung präsentieren würde. Da in diesem Jahr aber das 150-Jubiläum stattfinden soll, soll dieses mit CHF 3'000 unterstützt werden.

Das Budget wird von der GV einstimmig angenommen.

9. Jahresprogramm

Juni 2022	TSV Enge Fussball nimmt Teil am Einladungsturnier in Beinwil am See
30. September 2022	Vernissage der Ausstellung 150 Jahre TSV Enge
1. Oktober 2022	Fest zur 150 Jahrfeier
Im November 2022	Jassturnier
Im März 2023	153. Generalversammlung

10. Wahlen

Überflüssig, da für 2 Jahre gewählt.

11. Ehrungen und Ernennungen

Der Präsident erwähnt, dass aktuell keine Ehrungen zur Debatte stehen. Der Vorstand möchte aber den langjährigen Revisoren mit einem Wein- und Schoggigeschenk danken.

12. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

13. Verschiedenes / 150-Jahre-Jubiläum

Der Präsident übergibt Kaspar Lauffer das Wort.

Kaspar freut sich, das Fest mit zwei Jahren Verspätung durchführen zu können. Es soll eine gemeinsame Veranstaltung mit einem würdigen Nachtessen geben. Das Archiv wurde mal sortiert und gezügelt. Damit verbunden ist eine Ausstellung von Fundstücken aus dem Archiv.

Hugo ergänzt, dass das Jubiläum am 1. Oktober im Hotel Engimatt stattfinden wird. Es wird in einem ähnlichen Rahmen stattfinden, wie früher die Chlausabende. Es muss noch definiert werden, wie viel Geld vom Verein dafür verwenden soll. Zudem soll noch eine Musik bestimmt werden. Es wird mit ca. 60-70 Personen gerechnet. An diesem Anlass herrscht Anmeldepflicht.

Vorstandsmitglied Philipp Gut fragt nach, ob die CHF 3000 reichen. Hugo würde eher CHF 5000 befürworten.

Dies wird mit einer Gegenstimme gutgeheissen.

Kurt und Kaspar können sich vorstellen, dass ein Sponsoring durchaus klappen könnte. Sie werden sich um ein Sponsoring kümmern.

Verschiedenes

Marianne verweist auf den Zürihegel, welcher aktuell wieder sehr populär ist. Es gibt Ausscheidungen in 12 Quartieren. Sie würde befürworten, wenn dies auf der Klopstockwiese gemacht würde.

Kaspar ergänzt, dass er das 30 Jahre durchgeführt hat, seit er das nicht mehr anbietet, ist die Ausscheidung aus dem Quartier verschwunden. Er würde begrüssen, wenn dies wieder in der Enge angeboten wird. Es erfordert keine Kosten, Versicherung ist gewährleistet. Marianne hat den Kontakt zur organisierenden Person.

Der Präsident schliesst die Versammlung um ca. 20:30.

Für den Vorstand

Der Präsident

Der Aktuar

David Bucheli

Stefan Strausak